

Bild- und Befundsoftware Syngo Carbon von Siemens Healthineers integriert intelligente Reports von Smart Reporting

- **Befundinformationen lassen sich mit bildbasierten Informationen verknüpfen**
- **Strukturierte, maschinenlesbare Befunde werden zentral abteilungsübergreifend verfügbar**
- **Integrierte Software-Lösung ist im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes förderfähig**

Die Befundungssoftware SmartReports des HealthTech-Unternehmens Smart Reporting wird Bestandteil von Syngo Carbon¹, einer modularen, abteilungsübergreifenden Softwareumgebung von Siemens Healthineers, die alle Arten von Bild- und Befunddaten patientenzentriert verwaltet sowie darstellt und im Klinikalltag für mehr diagnostische Sicherheit, weniger Redundanz und mehr Effizienz sorgt. Die integrierte Lösung erfüllt die Kriterien für drei Fördertatbestände des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) und ist daher im Rahmen dieses Gesetzes zur Digitalisierung der Krankenhäuser förderfähig. Sowohl Siemens Healthineers als auch Smart Reporting sind dafür zertifiziert, Krankenhäuser bei der Erstellung des Förderantrages zu unterstützen.

Syngo Carbon, die neue Enterprise Imaging- und Reporting Lösung von Siemens Healthineers, eröffnet innovative Möglichkeiten in der Bildinterpretation, der Befundung, dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und dem Datenmanagement für das klinische



Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen



Smart Reporting GmbH
Brienner Str. 11
80333 München

Umfeld. Viele klinische Abteilungen verwenden ihre eigenen Systeme für Bildmanagement, Archivierung und Befunderstellung. Dadurch können Befunde sehr unterschiedlich ausfallen und die Daten sind nicht immer überall verfügbar. Mit Syngo Carbon werden die Daten aus verschiedenen Abteilungen aus ihren Silos geholt und in eine einheitliche Umgebung integriert - einschließlich Diagnose und Befundung. So können Arbeitsabläufe vereinfacht und die Zusammenarbeit verbessert werden. Die Lösung ist auf Behandlungspfade und die abteilungsübergreifende Wertschöpfungskette der Bildgebung abgestimmt. Syngo Carbon ebnet den Weg hin zu einem patientenzentrierten und datengetriebenen Workflow.

Die Integration von SmartReports in Syngo Carbon macht es möglich, im Radiologie-Workflow Informationen in den Befunden mit bildbasierten Daten zu verknüpfen. Hochwertigere diagnostische Befunde optimieren die Therapieplanung und erhöhen die Diagnosesicherheit anhand qualitätsgesicherter medizinischer Inhalte. Da die Befunde in medizinischen Institutionen zentral zur Verfügung gestellt werden, sind sie fachabteilungsübergreifend leicht zugänglich. Ärztinnen und Ärzte können so bei ihrer Entscheidungsfindung unterstützt und die Effizienz im Klinikalltag verbessert werden. Die Verzahnung der beiden Systeme, SmartReports und Syngo Carbon, ermöglicht dabei nicht nur mehr Digitalisierung und Innovation, sondern auch die Förderung durch das KHZG.

SmartReports fügt sich mit strukturierten Befundvorlagen intuitiv in die Reporting-Gewohnheiten der Ärztinnen und Ärzte ein: Befunde lassen sich als Freitext einsprechen oder schreiben und automatisch der Struktur von leitlinienbasierten Entscheidungsbäumen zuordnen. Als Resultat entstehen medizinische Dokumentationen, die maschinenlesbar sind und digital weiterverarbeitet werden können, so dass sie sich auch für KI-basierte Auswertungen und klinische Forschung nutzen lassen – die Grundvoraussetzung für die Digitalisierung im Krankenhausalltag.

„Die Digitalisierung der klinischen Infrastruktur ist eine der größten Herausforderungen und die Integration von SmartReports in Syngo Carbon ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer modernen IT-Infrastruktur in der Krankenhauslandschaft“, erklärt Prof. Dr. Wieland Sommer, Gründer und Geschäftsführer von Smart Reporting.

„Die Integration von SmartReports in Syngo Carbon steht für innovative Bild- und Befunderstellung, die bestehende Technologien in einer intuitiven Lösung zusammenführt. SmartReports passt mit dem Ansatz von „Radiologen für Radiologen“ perfekt in unser Anforderungsprofil: Wir möchten Ärztinnen und Ärzten den Alltag erleichtern, unterstützt von Automatisierung und KI strukturierte Befunde zu erzeugen, Datensilos aufzubrechen und Informationen zusammenzuführen und zu standardisieren. Im Bereich Befundung ist Smart Reporting einer unserer präferierten Partner“, erklärt Christian Zapf, Leiter Syngo bei Siemens Healthineers in Deutschland.

Syngo Carbon besteht aus mehreren Produkten, die eigenständige (medizinische) Geräte sind. Einige Produkte befinden sich in der Entwicklung und sind nicht kommerziell verfügbar. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter

<https://www.corporate.siemens-healthineers.com/press/releases/SmartReports>

Kontakte für Medien

Smart Reporting

Alexander Albert, VP Sales and Business Development, Tel.: +49 176 20294254

E-Mail: a.albert@smart-reporting.com

Siemens Healthineers

Marion Bludszuweit, Tel.: +49 174 9351391

E-Mail: marion.bludszuweit@siemens-healthineers.com

Folgen Sie dem Siemens Healthineers Presse-Team auf Twitter:

<https://twitter.com/siemenshealthpr>

Smart Reporting wurde 2014 von Wieland Sommer, Professor für Radiologie und Master in Public Health (Harvard, USA), in München mit der Vision gegründet, den Wert von Daten in der Medizin für eine bessere Entscheidungsfindung und Behandlung zu nutzen. Heute bringt das Unternehmen ein großes interdisziplinäres Team von Ärzten und Software-Ingenieuren zusammen, um Software zu entwickeln, die auf einem tiefen Verständnis der klinischen Arbeitsabläufe beruht. Seine mehrsprachige, cloud-basierte Software für die strukturierte Berichterstattung in der Radiologie und Pathologie wird von mehr als 10.000 Ärzten in über 90 Ländern genutzt. www.smart-reporting.com

Siemens Healthineers AG (gelistet in Frankfurt a.M. unter SHL) hat den Anspruch, das Gesundheitswesen der Zukunft zu gestalten. Als eines der führenden Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen unterstützt es mittels seiner Regionalgesellschaften Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Siemens Healthineers entwickelt sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie, der In-vivo-Diagnostik und der innovativen Krebsbehandlung weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, Patienten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 14,5 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von 2,2 Milliarden Euro. Nach der Übernahme von Varian Medical Systems, Inc. hat das Unternehmen weltweit rund 66.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.